



Bürgermeister
Martin Netzer, MSc



Gemeinde Gaschurn
Dorfstraße 2
6793 Gaschurn
Tel.: 05558-8202-0
Fax: 05558-8202-19
gemeinde@gaschurn.at
www.gaschurn-partenen.at

GaPa - Blitz

GaschurnPartenen

VOLKSABSTIMMUNG FERNWÄRME GASCHURN— PARTENEN

Am 13.11.2016 sagen die Bürgerinnen und Bürger JA oder NEIN zu folgender Frage:

„Soll die Gemeinde Gaschurn eine Haftung für das Fernwärmeprojekt übernehmen?“

Die Entscheidung liegt bei Ihnen.

Damit Sie sich selbst ein Bild darüber machen können, hier die aktuellsten Zahlen und Fakten zum derzeitigen Projektstand:

Erzeugte Wärmemenge:	12.122 MWh/a
Verkaufte Wärmemenge:	11.040 MWh/a
Trassenlänge:	8.600 m
CO ₂ -Einsparung:	4.892,18 Tonnen CO₂ pro Jahr!
Emissionen:	im Regelbetrieb KEINE
Abnehmer:	98 Anschlüsse ans neue Netz und 96 Anschlussnehmer des Biomasse Heizwerk Gaschurn
	Nach der Realisierung dieses Bauabschnitts sind auch weitere Ausbaustufen vorgesehen.
Breitband:	Es ist geplant allen Abnehmern und den in Trassennähe gelegenen Haushalten die Voraussetzungen für den Anschluss ans Breitbandnetz zu schaffen.
Kosten für Planung und Ausschreibung:	EUR 278.186 die über die ELENA-Förderung, einem verlorenen Zuschuss der Europäischen Investitionsbank (EIB) finanziert werden

Bei den für die Haftung zur Diskussion stehenden Gesamtkosten handelt es sich um

EUR 6.636.944

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Kosten für das Fernwärmenetz inkl. Hausanschlüsse:	EUR 4.429.896
Kosten für Auskopplung und Wärmebereitstellung:	EUR 2.207.047

Fortsetzung siehe Rückseite



Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung. Österreich.

Das Projekt wurde zwischenzeitlich von der Kommunalkredit Publik Consulting GmbH, der für die Förderung zuständigen Stelle positiv beurteilt.

Das Projekt wird somit insgesamt mit **EUR 1.993.539** gefördert.

Davon kommen EUR 1.213.973 aus der Förderung EFRE,
EUR 725.612 vom Bund und
EUR 53.954 vom Land Vorarlberg.

Somit verbleibt nach Abzug der Förderung eine Summe von

EUR 4.643.405,

die es zu finanzieren gilt.

Den aktuellen Berechnungen zufolge ist nach dem ersten Betriebsjahr mit einem positiven Cashflow zu rechnen. Wobei **zusätzlich EUR 20.000** als jährliche Haftungsabgeltung von der Energie- und Wirtschaftsbetriebe Hochmontafon GmbH an die Gemeinde für die diskutierte Haftungsübernahme vorgesehen ist.

Wichtiger Hinweis:

Mit dem Ihnen bereits übermittelten Abstimmungsausweis können Sie an der Volksabstimmung im Wahllokal teilnehmen. Bitte bringen Sie den Abstimmungsausweis mit ins Wahllokal.

Die Stimmzettel liegen im Wahllokal auf.

Wenn Sie eine Stimmkarte (Briefwahl) benötigen, fordern Sie diese bitte zeitgerecht im Gemeindeamt an.

NEUER GEMEINDEARZT

Nachdem Dr. Wolfgang Sander in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist, hat sich die Gemeinde Gaschurn intensiv darum bemüht, eine Nachfolge für die Kassenarztstelle zu finden.

Wir freuen uns sehr, dass wir unsere Gemeindearztstelle in Gaschurn mit Dr. Gerhard König besetzen können.

So ist die ärztliche Versorgung unserer Gemeinde wieder äußerst kompetent sichergestellt. Dr. Gerhard König wird seinen Hauptwohnsitz nach Gaschurn verlegen, was wir natürlich sehr begrüßen.

Dr. Gerhard König wird seine Praxis, die auch mit einer Hausapotheke ausgestattet ist, noch vor Beginn der Wintersaison eröffnen. Er war im wahrsten Sinne des Wortes

über die Grenzen hinweg aber auch als Wahlarzt in Bregenz tätig.

Aufgrund seiner zahlreichen Einsätze für das internationale Netzwerk „Ärzte ohne Grenzen“ bringt er einen großen Erfahrungsschatz in die Tourismusgemeinde mit.

